

Einbruchsversuch in eine Wohnung in einem Mehrfamilienhaus an der Gute-Hoffnung-Straße

Zu einem weiteren Einbruchsversuch in eine Wohnung in einem Mehrfamilienhaus kam es in der Gute-Hoffnung-Straße am Montag (28.10.2024) im Zeitraum von 17:00 Uhr bis 20:45 Uhr.

Unbekannte Täter versuchten die Balkontür der Hochparterrewohnung aufzuhebeln. Sie gelangten nicht in das Objekt.

Mögliche Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizei Kamen unter 02307 921 3220 oder unter 02303 921 0 oder per Mail an poststelle.unna@polizei.nrw.de zu melden.

Wohnungseinbruch in einem Mehrfamilienhaus an der Gute-Hoffnung-Straße

Zu einem Einbruch in eine Wohnung in einem Mehrfamilienhaus in der Gute-Hoffnung-Straße kam es am Montag (28.10.2024) im Zeitraum von 11:00 Uhr bis 19:30 Uhr.

Unbekannte Täter verschafften sich vermutlich während der Abwesenheit der Bewohner über den Balkon Zutritt zur Hochparterrewohnung.

Es wurde Bargeld entwendet.

Mögliche Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizei Kamen unter 02307 921 3220 oder unter 02303 921 0 oder per Mail an poststelle.unna@polizei.nrw.de zu melden.

Polizei warnt vor unangemessenen Handlungen an Halloween – kleine Streiche können schnell in Straftaten enden

Halloween naht – in der Nacht vom 31. Oktober auf den 1. November ziehen Kinder und Jugendliche auch im Kreis Unna von Haus zu Haus und fordern „Süßes oder Saures“. Wer nicht die Tür öffnet oder vielleicht auch gar nicht zu Hause ist, bekommt oft einen Streich gespielt. Der soll zum Ausdruck bringen, dass es dort an der Haustür nichts „Süßes“ gab.

Aus den vermeintlich „harmlosen“ Streichen wird allerdings oft eine ungewollte Sachbeschädigung:

- Glibber-Schleim in einen Briefkasten gießen
- Rohe Eier oder Farbbomben auf Hausfassaden, Türen oder Autos werfen
- Autos mit Toilettenpapier einwickeln
- Rasierschaum auf Türklinken und an Hauswände sprühen
- Mülltonnen umkippen
- Durch Vorgärten, Beete und Pflanzen trampeln oder Blumen ausreißen

- Andere "witzig" anmutende Streiche - sie sind KEIN Kavaliersdelikt

Schnell ist aus der als Scherz gemeinten Aktion eine Sachbeschädigung geworden, die strafrechtlich verfolgt wird. Bei Vandalismus an Gemeineigentum, zum Beispiel an Parkbänken oder Haltestellenhäuschen, können bei einer sog. Gemeinschädlichen Sachbeschädigung Freiheitsstrafen bis zu drei Jahren oder empfindliche Geldstrafen drohen. Auch das Aussprechen einer Drohung, wenn jemand keine Süßigkeiten austeilten möchte, kann als Nötigung ausgelegt werden.

Eltern, die für die Streiche ihrer Kinder haften, sollten mit ihnen über mögliche geplante Späße sprechen und ihnen die Folgen bei überzogenen Streichen oder auch übermäßigem Alkoholkonsum aufzeigen. Jüngere Kinder sollten durch einen Erwachsenen am besten durch die Dunkelheit auf ihrer „Süßes oder Saures-Tour“ begleitet werden.

Einer spannenden Halloween-Nacht mit viel Grusel steht nichts im Wege, wenn beim Streichspielen also gewisse „Spielregeln“ eingehalten werden, damit alle Beteiligten Spaß haben und niemand zu Schaden kommt.

Damit das auch so bleibt, wird die Kreispolizeibehörde Unna in dieser Nacht mit einem verstärkten Kräfteaufgebot in ihrem Zuständigkeitsbereich (Lünen ausgenommen) unterwegs sein.

Sollten Sie dennoch Zeuge oder Opfer einer Straftat werden, wenden Sie sich bitte an die Polizei.

22. GSW-Lichtermarkt: Zwei

Verletzte bei Feuerwerk

Beim Abbrennen des Feuerwerks auf dem Stadtmarkt zum Abschluss des 22. GSW-Lichtermarkts sind am Freitagabend aufgrund bislang ungeklärter Ursache fünf Personen in Mitleidenschaft gezogen worden. Zwei von ihnen haben sich vorsorglich in ärztliche Behandlung begeben. Bürgermeister Bernd Schäfer ist im Austausch mit den Betroffenen, um sich nach ihrem Zustand zu erkundigen und ihnen sein Bedauern über den unvorhergesehenen Zwischenfall mitzuteilen.

Die Polizei ist umgehend über das Ereignis informiert worden und hat – wie in solchen Situationen vorgesehen – inzwischen eigene Ermittlungen aufgenommen.

„Die Stadt Bergkamen unterstützt die Arbeit der Polizei uneingeschränkt und hat großes Interesse daran, die Ursache schnell und vollständig zu klären“, heißt es in einer Erklärung am Samstag.

Zeugen gesucht: Täter bei Einbruch in Mehrfamilienhaus an der Barbarastraße gestört

Die Polizei sucht nach einem Einbruch in ein Mehrfamilienhaus in Bergkamen Zeugen. Ein unbekannter Täter versuchte am Mittwoch (23.10.2024) um 19:22 Uhr in eine Wohnung eines Mehrfamilienhauses in der Barbarastrasse einzudringen.

Bei dem Versuch in die Wohnung zu gelangen, wurde der Täter gestört und flüchtete fußläufig. Er wird wie folgt

beschrieben:

- männlich
- schlanke Statur
- dunkle Bekleidung
- "weißer Rand" an der Jacke oder eines darunter getragenen Pullovers

Zeugen, die Angaben zu dem Einbruch machen können werden gebeten, sich bei der Polizei in Kamen unter 02307 921 3220, 02303 921 0 oder per Mail an poststelle.unna@polizei.nrw.de zu melden.

Zeugen gesucht: Einbruch in Erdgeschosswohnung an der Kamer Heide

Die Polizei sucht Zeugen nach einem Einbruch in eine Erdgeschosswohnung in Bergkamen. Unbekannte Täter drangen am Mittwoch (23.10.2024) in der Zeit von 15:20 Uhr bis 16:30 Uhr in eine Wohnung in der Straße Kamer Heide ein.

Es wurde Bargeld in einer vierstelligen Höhe entwendet.

Zeugen, die Angaben zu dem Einbruch machen können werden gebeten, sich bei der Polizei in Kamen unter 02307 921 3220, 02303 921 0 oder per Mail an poststelle.unna@polizei.nrw.de zu melden.

Wohnungseinbruch in einem Mehrfamilienhaus „Am Römerberg“ in Oberaden

Bisher unbekannte Täter sind in eine Erdgeschosswohnung eines Mehrfamilienhauses „Am Römerberg“ in Bergkamen-Oberaden eingedrungen.

Zwischen Montag (21.10.2024), 17.00 Uhr und Dienstag (22.10.2024), 12.45 Uhr drangen sie über die Terrasse in die Räumlichkeiten ein und durchwühlten diese.

Ob und welche Gegenstände entwendet wurden steht aktuell noch nicht fest.

Zeugenhinweise bitte an die Polizei in Kamen unter 02307 921 3220, 02303 921 0 oder per Mail an poststelle.unna@polizei.nrw.de.

Öffentlichkeitsfahndung nach Diebstahl in Drogeriemarkt in Bergkamen



Wer kennt diesen Mann?

Am 05.06.2024 entwendete eine unbekannte männliche Person aus dem Rossmann-Drogeriemarkt an der Parkstraße in Bergkamen mehrere Parfumflacons. Der Tatverdächtige wurde durch eine Videoüberwachungskamera gefilmt. Auf Beschluss des Amtsgerichtes Hamm veröffentlicht die Polizei Lichtbilder des Unbekannten.

Beschreibung der Person

Geschlecht: männlich

Bekleidung: schwarze Schuhe, schwarze Jogginghose (Nike) und weißes T-Shirt mit der Aufschrift „Fuck off“

Körperliche Merkmale / Besonderheiten: Bart, tätowierter Unterarm und Nacken

Haarfarbe: dunkel

Figur: schlank

Hier der Link zum Fahndungsportal NRW mit den Lichtbildern:

<https://polizei.nrw/fahndung/149219>

Wer kennt die abgebildete Person? Hinweise bitte an die Polizei in Unna unter 02303 921 3120 oder 921 0 oder per Mail an poststelle.unna@polizei.nrw.de .

Werner Straße: „Fit gefühlt“ mit knapp zwei Promille



Sondereinsatz an der Werner Straße. Fotos: Kreispolizei Unna.

von Andreas Milk

Diesen Alkoholpegel konnte sich der 35-jährige Dortmunder Karam H. (Name geändert) selbst nicht recht erklären: 1,87 Promille, und das am helllichten Tag, mittags gegen eins, in einer allgemeinen Verkehrskontrolle der Polizei auf der Werner Straße in Bergkamen. Es war der 14. März dieses Jahres. Er habe am Vorabend getrunken, gab H. jetzt im Kamener Amtsgericht zu. Aber als er in die Kontrolle gerasselt sei, habe er sich fit gefühlt.

„Die Tat“ – also die Fahrt im Rausch – „gibt ihn in seiner Person nicht wieder“, sagte H.s Anwalt über seinen angeklagten Mandanten. Gleichwohl fand der Richter: „Sie müssen am

Vorabend schon ordentlich getankt haben.“ H. hat keine Vorstrafen, und sein Konto in Flensburg sieht auch eher bescheiden aus: ein Tempo-, ein Rotlichtverstoß. Nichts mit Alkohol am Steuer.

Seit jenem 14. März liegt Karam H.s Führerschein bei den Akten der Ermittlungsbehörden. Das ist für den Dortmunder schon insofern schlecht, als er in der Automobilbranche arbeitet. Aber es half nichts: Die Trunkenheitsfahrt sei gefährlich gewesen, sagte der Richter. Und trotz H.s Reue und seines Geständnisses sei eine gewisse Gleichbehandlung mit Blick auf andere Beschuldigte geboten.

Das Urteil: eine Geldstrafe von 30 Tagessätzen à 55 Euro, dazu eine Sperre für die Erteilung einer neuen Fahrerlaubnis von noch vier Monaten. Macht unterm Strich rund ein Jahr ohne „Lappen“. Es könnte mehr draus werden. Auf den jungen Familienvater kommt noch die MPU alias Idiotentest zu – da dürfte es unter anderem um die Frage gehen, ob knapp zwei Promille bei gleichzeitigem Sich-gut-Fühlen nicht ein Indiz für ein Alkoholproblem sein könnten. Im Prozess sagte H., nein, da sei nichts – er habe im März bloß Umzugsstress gehabt.

Zeugen nach Einbruch in ein Mehrfamilienhaus an der Buchfinkenstraße gesucht

Die Polizei sucht nach einem Einbruch in ein Mehrfamilienhaus in Bergkamen Zeugen.

Unbekannte Täter sind am Freitag (18.10.2024) in der Zeit von

20.15 Uhr bis 22.00 Uhr in eine Wohnung eines Mehrfamilienhauses in der Buchfinkenstraße eingedrungen.

Nach ersten Erkenntnissen wurde nichts entwendet.

Wer etwas Verdächtiges bemerkt hat, gibt es bitte an die Polizei in Kamen weiter: 02303 921 3220, 02303 921 0 oder per Mail an poststelle.unna@polizei.nrw.de.

43-jähriger Mann in Bergkamen festgenommen: Er soll zwei Tankstellen in Unna und Hamm überfallen haben

Am Donnerstagmorgen wurde ein 43-jähriger Mann durch Einsatzkräfte der Kreispolizeibehörde Unna in Bergkamen festgenommen. Er steht im dringenden Tatverdacht, am Montag (14.10.2024) und am Folgetag zwei bewaffnete Raubüberfälle auf Tankstellen in Hamm und Unna begangen zu haben. Betroffen war am 14.10.2024 die Star-Tankstelle in Hamm und am 15.10.2024 die Jet-Tankstelle an der Kamener Straße in Unna.

Der mutmaßliche Täter, der unter anderem eine 18-jährige Angestellte der Tankstelle in Hamm mit einer Schusswaffe bedroht und mit einem Schlagstock leicht verletzt haben soll, konnte gegen 05:00 Uhr in einem am 11.10.2024 von dem Gelände eines Autohändlers in Hamm-Pelkum gestohlenen Opel Mokka in einem Wohngebiet in Bergkamen-Oberaden angetroffen werden.

Zudem konnten Beweismittel im Fahrzeug aufgefunden werden, welche den Tatverdacht gegen den polizeibekanntem Mann

erhärteten. Der Tatverdächtige hat sich bisher noch nicht zu den Vorwürfen geäußert.

Die Tatklärung erfolgte in enger und umfangreicher Zusammenarbeit mit der Kreispolizeibehörde Unna und des Polizeipräsidiums Hamm. Die Ermittlungen dauern an.

Der wohnungslose Deutsche wurde am Donnerstag auf Antrag der Staatsanwaltschaft einem Haftrichter vorgeführt. Dieser ordnete die Untersuchungshaft unter anderem wegen des dringenden Tatverdachts des schweren Raubes und der schweren räuberischen Erpressung an.